



Frauen in Führungspositionen

Dr. Barbara Hellwig, Leiterin der Kleintierklinik in Neu-Isenburg

Von Petra Bremser

Seit Sommer 2021 befindet sich in Neu-Isenburg, Carl-Friedrich-Gauß-Str. 5, eine moderne, hochwertig ausgestattete Kleintier-Klinik.

Verantwortlich für 10 Mitarbeiter*innen ist Klinik-Leiterin Dr. Barbara Hellwig. In unserer Rubrik »Frauen in Führungs-Positionen« stellen wir sie vor:

Leben Sie Ihren Traumberuf?

Ja – ich würde immer wieder den gleichen Beruf ergreifen und auch wieder den Weg der praktizierenden Tierärztin gehen.

Welche beruflichen Pläne hatten Sie früher?

Das Ziel »Klinikleitung einer Kleintier-Klinik« hatte ich nicht von Anfang an. Ich wollte jedoch schon immer kurativ arbeiten, wobei während des Studiums nicht klar gewesen ist, ob das in der Pferdemedizin oder in der Kleintiermedizin sein würde.

Mein erster Job nach dem Studium, den ich parallel zu meiner Dissertation hatte, war dann in einer Kleintierpraxis, und so hat sich mein Weg in diese Richtung fortgesetzt.

Wie ging es dann weiter?

Nach einigen Jahren in einer auf Chirurgie spezialisierten Kleintier-Praxis habe ich meine erste Klinikstelle angenommen. Dort begann ich, mich zu spezialisieren, die ersten Prüfungen für Fachtierarzt-Titel und Zusatzbezeichnungen zu absolvieren. In der Tierklinik am Stadtwald in Niederrad habe ich 10 Jahre gearbeitet, bevor ich mich verändert habe und nach Obertshausen in eine andere Klinik gewechselt bin. Auch hier war ich vier Jahre angestellt.

2014 dann mein erster Schritt in die Selbstständigkeit. Ich habe gemeinsam mit einem Kollegen die Tierklinik in Kalbach gegründet. Leider hat diese Geschäftsbeziehung nicht dauerhaft gehalten, so bin ich 2019 wieder zurück

zu meinem früheren Arbeitgeber nach Obertshausen gegangen.

Aber der Wunsch nach Selbstständigkeit blieb – und so habe ich nach einer geeigneten Immobilie oder einem Bauplatz im Frankfurter Süden geschaut. Im Januar 2021 konnte ich das ehemalige Gebäude der Firma Sharp im Neu-Isenburger Gewerbegebiet Ost erwerben.

Wie ist Ihre Philosophie, solch ein großes Zentrum zu führen?

Ich sehe mich nicht als »Führung eines großen Zentrums«, sondern möchte in der Tierklinik Neu-Isenburg sowohl für meine Mitarbeiter, als auch für die Patienten und ihre Besitzer ein angenehmes Umfeld schaffen. Nur so kann ein medizinisch individuell auf die tierischen Patienten zugeschnittenes Angebot auf hohem Niveau erreicht werden. Wenn es also eine Aufgabe für mich gibt, dann ist es, diesen Gedanken zu transportieren und allen anderen zu vermitteln.

Sind in Ihrem Haus noch weitere Positionen von Frauen besetzt?

Naturgemäß wird die Veterinärmedizin von Frauen dominiert – entsprechend werden auch in unserer Klinik über 80% der Stellen von Frauen besetzt.



Laden Sie zu Vorstellungsgesprächen mehr Frauen als Männer ein?

Wie bereits angesprochen, bewerben sich deutlich mehr Frauen, so werden auch mehr Frauen eingeladen. Bei mehreren Bewerbungen auf dieselbe Position entscheidet aber unbedingt und geschlechts-neutral die Eignung.

Wie führen Sie – eher kumpelhaft oder hierarchisch?

Ich versuche durch Vorbildfunktion und mit freundschaftlichen Umgangsformen zu führen. Das entbindet aber nicht davon, in Entscheidungssituationen klare Anweisungen zu geben, die niemals überall auf Verständnis und Wohlwollen stoßen können.

Wie bewältigen Sie die Corona-Krise?

Die Veterinärmedizin gehört zu einer der Branchen, für die das Corona-Virus eine organisatorische und hygienische Herausforderung darstellt, aber in der es weder Beschränkungen im Zuge der Lock-Downs gegeben hat, noch wirtschaftliche Einbußen zu verzeichnen gewesen sind.

Ihre Pläne für die zukünftige Praxis?

Ich möchte versuchen, den persönlichen und individuellen Charakter der Praxis zu bewahren – hierbei soll trotz der »für den Patienten machen wir alles«-Haltung ein für alle Mitarbeiter freundliches Arbeitsklima herrschen und auf hohem medizinischen Niveau gearbeitet werden. Fortbildungen und evidenzbasierte Medizin sind für mich selbstverständlich.

Gibt es trotz Berufsstress auch noch Hobbys?

Von einer Vielzahl früherer Hobbys sind nicht mehr viele geblieben. Wichtig ist mir unverändert das Gärtnern; ich liebe meine Hunde und lange Wanderungen mit ihnen und meinem Mann und – sofern es die Zeit erlaubt – ein Buch mit klassischer Musik im Hintergrund zu lesen!

Telefon (0 61 02) 3 48 21 · Fax (0 61 02) 3 44 66

WALZ WÄRME GmbH · Peterstraße 1 · 63263 Neu-Isenburg

